



---

## Presseinformation · Press Release

---

OPX iGo neo: Neue Funktionen für das Kommissionieren

### **Innovationen erhöhen Sicherheit und Wirtschaftlichkeit**

**Hamburg, 09. Dezember 2021 – Die STILL GmbH, hat seit 2016 mit dem iGo neo als erster Hersteller eine Technologie im Markt, die intralogistische Serienfahrzeuge zu eigenständig agierenden Assistenten ihrer Bediener macht. Die Technologie ermöglicht das perfekte Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine. Nun bringt der Hamburger Intralogistikanbieter eine Reihe weiterer Innovationen für den Horizontal-Kommissionierer OPX iGo neo auf den Markt, die noch mehr Autonomie und damit zusätzliche Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Lager bedeuten.**

Der Horizontal-Kommissionierer OPX iGo neo folgt seinem Bediener während des Kommissionierens autonom auf Schritt und Tritt. Dabei reagiert er sowohl auf seinen Bediener als auch die Umgebung und ermöglicht somit eine im Markt einzigartige ergonomische Kommissionierung. Durch die innovative Technologie wird sichergestellt, dass das Fahrzeug stets ideal zum Bediener positioniert ist. So entfallen unnötige Laufwege, was allein schon zu einem Plus an Wirtschaftlichkeit führt.

Zudem steht das Thema Sicherheit, gerade bei autonom agierenden Fahrzeugen, bei STILL ganz oben auf der Agenda. Daher verfügt der OPX iGo neo über ein einzigartiges Sicherheitskonzept. Der Horizontal-Kommissionierer erkennt und reagiert situativ auf Personen ebenso wie auf dynamische und statische Objekte. Er erfasst und umfährt eigenständig unkritische Hindernisse und stoppt sanft vor kritischen Barrieren.

Kontakt:  
Jacqueline Poppe  
Jürgen Wrusch

STILL GmbH  
Berzeliusstraße 10  
D-22113 Hamburg  
www.still.de

Telefon: +49 40 73 39-1111  
Telefax: +49 40 73 39-97-1111  
jacqueline.poppe@still.de  
juergen.wrusch@still.de



---

## Presseinformation · Press Release

---

- 2 -

### **Innovationen erhöhen Sicherheit und Wirtschaftlichkeit**

#### **Kollisionsvermeidung im manuellen Betrieb**

Seit November dieses Jahres sorgt das Kollisionsschutzsystem STILL Easy Protect für zusätzliche Sicherheit, auch im manuellen Betrieb. Das Assistenzsystem steht für alle OPX iGo neo Modelle zur Verfügung: „Befindet sich der Bediener während des manuellen Betriebs auf einem Kollisionskurs, so erkennt dies das Fahrzeug und bremst in Abhängigkeit zur Entfernung des Hindernisses selbstständig ab“, erläutert Thede Baumann, Produktmanager für den iGo neo.

Bei der Entwicklung dieses Assistenzsystems sei es eine wichtige Zielstellung gewesen, die Einschränkung im Fahrbetrieb so gering wie nur irgend möglich zu halten. „Um dies zu erreichen“, so Volker Viereck, Head of intelligent autonomous software development bei KION mobile automation, „wird permanent das durch den Bediener gewünschte Fahrmanöver bewertet und nur dann eingegriffen, wenn dieser sich explizit auf einem Kollisionskurs befindet.“ Das bedeutet: Je näher das Fahrzeug einem Hindernis kommt, desto stärker wird die vorgegebene Geschwindigkeit reduziert, um eine Kollision zu vermeiden. „Wenn der Bediener jedoch durch die Anpassung des Lenkwinkels auf das Hindernis reagiert, ihm also ausweicht“, erklärt der Verantwortliche für die Robotics-Entwicklung weiter, „beschleunigt das Fahrzeug selbstständig wieder auf die durch den Bediener gewünschte Fahrgeschwindigkeit.“

Zusätzlich bewertet Easy Protect die Entfernung, in der der Bediener ein Hindernis passieren möchte. Abhängig von dieser Distanz kann das System die Geschwindigkeit des Fahrzeugs ebenfalls reduzieren.

Kontakt:  
Jacqueline Poppe  
Jürgen Wrusch

STILL GmbH  
Berzeliusstraße 10  
D-22113 Hamburg  
www.still.de

Telefon: +49 40 73 39-1111  
Telefax: +49 40 73 39-97-1111  
jacqueline.poppe@still.de  
juergen.wrusch@still.de



## Presseinformation · Press Release

- 3 -

### **Innovationen erhöhen Sicherheit und Wirtschaftlichkeit**

„Easy Protect ist mit dem Spurfahrassistenten beim Pkw vergleichbar“, sagt Baumann. Der große Unterschied zur Automobilindustrie sei jedoch, dass der Bediener durch das Assistenzsystem sehr dezent unterstützt werde. In einem Satz: Die Korrekturen durch das Fahrzeug finden nur minimal und ganz sanft statt, aber dennoch zentimetergenau.

Die Eingriffsstärke des neuen Assistenzsystems von STILL kann vom Bediener selbst gewählt und im Bedarfsfall auch verstellt werden. Hierfür sind drei Modi verfügbar: früher Eingriff, Standardeingriff und später Eingriff. „Bei diesem Assistenzsystem konnte der iGo neo seine Stärken besonders ausspielen“, so Viereck weiter, „da die Sensorik hierfür bereits im Fahrzeug vorhanden war.“ Das neue Feature kommt vollständig ohne Hardwareerweiterungen aus – per Fahrzeug-Software-Update können somit auch alle Bestandskunden ihre bereits genutzten Fahrzeuge nachrüsten. Damit unterstreicht STILL seine Strategie, die OPX iGo neo auch nach ihrer Auslieferung von Optimierungen und neuen Features profitieren zu lassen. Das Roboterfahrzeug bleibt, wenn gewünscht, dauerhaft auf aktuellem Stand.

### **STILL Easy Protect um 3D-Kollisionsschutz erweitert**

Der 3D-Kollisionsschutz, um den der OPX iGo neo von STILL ab dem kommenden Jahr zusätzlich erweitert wird, ermöglicht mithilfe einer 3D-Kamera das zuverlässige Erkennen von Hindernissen vor dem Fahrzeug – sowohl im manuellen als auch im autonomen Betrieb. „Die Kamera ist oberhalb der Personenschutzanlage positioniert“, erläutert Volker Viereck. „Damit deckt ihr Sichtfeld die gesamte Höhe der Fahrzeugfront ab, was auch ein expliziter Wunsch unserer Kunden war.“

Kontakt:  
Jacqueline Poppe  
Jürgen Wrusch

STILL GmbH  
Berzeliusstraße 10  
D-22113 Hamburg  
www.still.de

Telefon: +49 40 73 39-1111  
Telefax: +49 40 73 39-97-1111  
jacqueline.poppe@still.de  
juergen.wrusch@still.de



## Presseinformation · Press Release

- 4 -

### **Innovationen erhöhen Sicherheit und Wirtschaftlichkeit**

Neben einem Mehr an Sicherheit führt der 3D-Kollisionsschutz zu einer höheren Arbeitseffizienz, beispielsweise beim Einsatz mehrerer Scherenhubfahrzeuge. Bisher sind in der Praxis größere Sicherheitsabstände vonnöten, da die angehobenen Gabeln des vorausfahrenden Fahrzeugs sensorisch nicht erkannt werden können. „Da diese Einschränkung durch Easy Protect 3D aufgelöst wird, können Fahrzeuge dichter aufschließen“, so Baumann. Hierdurch werden Laufwege reduziert und die Produktivität gesteigert. Auch dieses Assistenzsystem von STILL, das im Markt bisher einzigartig ist, kann für bestehende Kommissionierer nachgerüstet werden.

### **Neue Industriepaletten-Version**

Ab sofort ist auch eine neue Fahrzeugausführung des Horizontal-Kommissionierers OPX iGo neo von STILL verfügbar. Die Industriepaletten-Version ermöglicht den Transport von Ladungsträgern bis zu einer Breite von 1.000 Millimetern im autonomen Assistenzbetrieb. Bisher war dies nur für eine Palettenbreite von 800 Millimetern möglich.

Durch diese Option werden die Einsatzbereiche des OPX iGo neo noch größer. Neben Industriepaletten können so auch Sonderladungsträger mit einer Breite von bis zu 1.000 Millimetern transportiert werden. Das integrierte Personenschutzsystem sichert die vergrößerte Fahrzeug- und Lastbreite ab. Darüber hinaus kennt das intelligente Fahrzeug seine eigenen Dimensionen und verhält sich entsprechend. Eine Adaption der gewünschten Abstände ist nicht erforderlich, dies nimmt der iGo neo selbst vor. Die neue Industriepaletten-Version von STILL ist für alle Modelle verfügbar.

Kontakt:  
Jacqueline Poppe  
Jürgen Wrusch

STILL GmbH  
Berzeliusstraße 10  
D-22113 Hamburg  
www.still.de

Telefon: +49 40 73 39-1111  
Telefax: +49 40 73 39-97-1111  
jacqueline.poppe@still.de  
juergen.wrusch@still.de



## Presseinformation · Press Release

- 5 -

### **Innovationen erhöhen Sicherheit und Wirtschaftlichkeit**

#### **Systemerweiterung wegen weltweiter Nachfrage**

„Da in jedem Land unterschiedliche Vorgaben für den Einsatz autonomer Fahrzeuge gelten, wurden einige Systemerweiterungen vorgenommen“, erläutert Volker Viereck. Durch diese Anpassung an die rechtlichen Vorgaben der unterschiedlichen Regionen kann der OPX iGo neo nun auch in ganz EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) sowie in weiteren Regionen wie den USA, Australien oder Neuseeland angeboten werden. Der Erfolg des STILL Horizontal-Kommissionierers zieht sich daher nicht nur durch Kerneuropa – das Fahrzeug ist mittlerweile weltweit gefragt.

#### **Über STILL**

STILL bietet maßgefertigte innerbetriebliche Logistiklösungen und realisiert das intelligente Zusammenspiel von Gabelstaplern und Lagertechnik, Software, Dienstleistungen und Service. Was Firmengründer Hans Still 1920 mit viel Kreativität, Unternehmergeist und Qualität auf den Weg brachte, entwickelte sich schnell zu einer weltweit bekannten und starken Marke. Heute sind rund 9.000 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service daran beteiligt, die Anforderungen der Kunden überall auf der Welt zu erfüllen. Der Schlüssel für den Unternehmenserfolg sind hocheffiziente Produkte, die von branchenspezifischen Komplettangeboten für große und kleine Betriebe bis hin zu computergestützten Logistikprogrammen für effektives Lager- und Materialflussmanagement reichen. Besuchen Sie STILL auch im Internet unter [www.still.de](http://www.still.de), bei Facebook unter [www.facebook.com/still](https://www.facebook.com/still) oder bei LinkedIn unter [www.linkedin.com/company/still-gmbh](https://www.linkedin.com/company/still-gmbh).

Kontakt:  
Jacqueline Poppe  
Jürgen Wrusch

STILL GmbH  
Berzeliusstraße 10  
D-22113 Hamburg  
[www.still.de](http://www.still.de)

Telefon: +49 40 73 39-1111  
Telefax: +49 40 73 39-97-1111  
[jacqueline.poppe@still.de](mailto:jacqueline.poppe@still.de)  
[juergen.wrusch@still.de](mailto:juergen.wrusch@still.de)